

Die Orthokine®vet-Therapie Auf einen Blick

Indikationen

- Osteoarthritis
- Synovitis
- Tendinopathien
- Kissing Spines

Eigenschaften

- Lang anhaltende und effektive Wirkung
- Nutzen körpereigener Schutzfunktionen
- Biologische Wirkungsweise
- Einfache und sichere Aufarbeitung

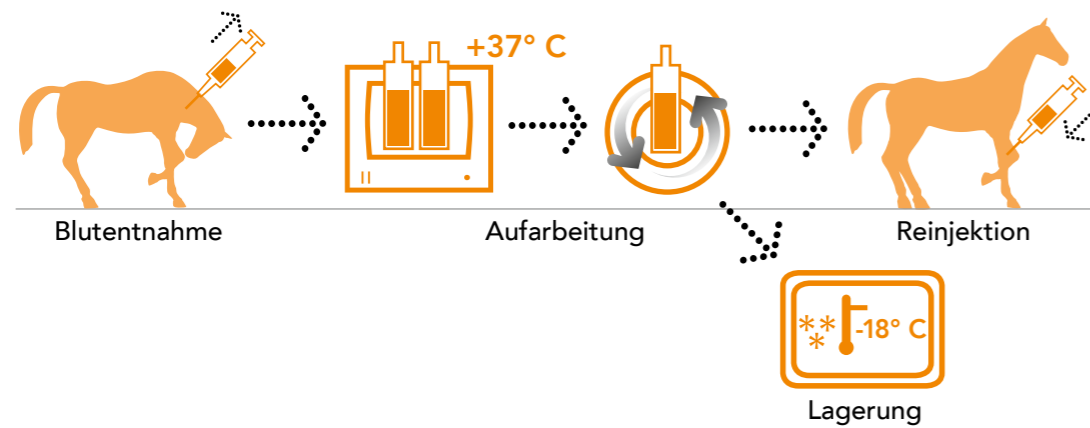
Patienten- / Besitzer-Nutzen

- Schmerzlinderung
- Bessere Regeneration
- Hervorragende Verträglichkeit
- Höhere Leistungsbereitschaft



Orthokine®vet-ACS*
Besser als konventionelle
Arthrosetherapien

Die Orthokine®vet-Therapie



Orthokine®vet (60 mL) irap

Hohe Ausbeute

Durchschnittlich 26 mL ACS aus 60 mL Vollblut

Einfache Aufbereitung

Entnahme des ACS durch zusätzlichen Port

Geschlossenes System

Blutentnahme und Aufbereitung mit nur einer Komponente

Orthokine®vet (10 mL) irap

Geringe Investitionskosten

Aufbereitung in 10 mL Tischzentrifugen

Schnelle Verfügbarkeit

ACS Aufbereitung an einem Tag (6-9 h Inkubation)

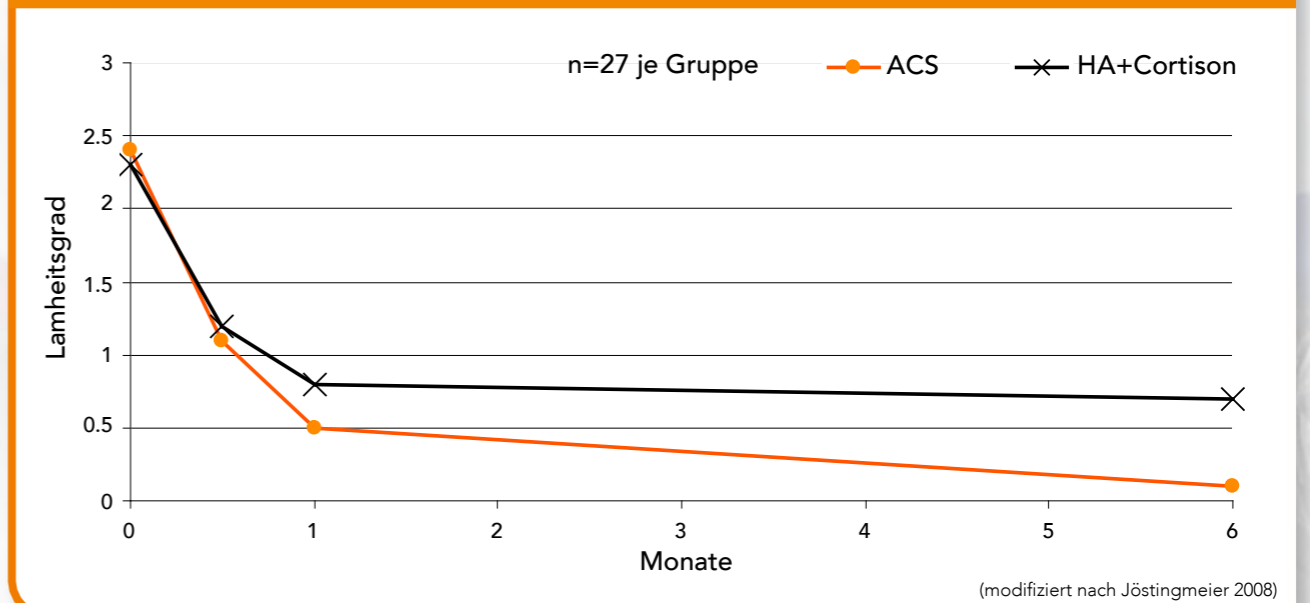
Geschlossenes System

Blutentnahme und Aufbereitung mit nur einer Komponente

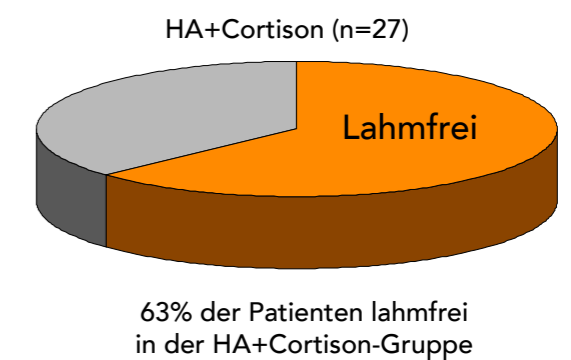
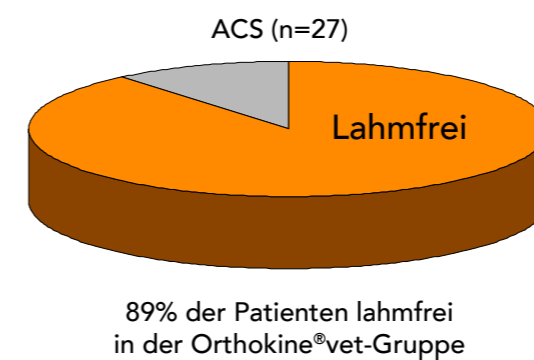
Studien** beweisen eine signifikante Überlegenheit von ACS gegenüber herkömmlichen Medikationen bei der Behandlung von Osteoarthritis beim Pferd.



Hufgelenksbehandlung mit Orthokine®vet-ACS vs HA + Cortison



6 Monate nach der Therapie



(modifiziert nach Jöstingmeier 2008)

** Jöstingmeier U, Vergleichende Betrachtung der intraartikulären kombinierten Behandlung mit Natriumhyaluronat und Betamethason mit der intraartikulären Behandlung mit autologem konditioniertem Serum (IL-1 Ra) bei Pferden mit positiver Hufgelenksanästhesie, FU Berlin Dissertation, 2008

Österdahl J, Evaluation of autologous conditioned serum, University Uppsala Degree project 2008:67

Frisbie D, Kawcak C, Werpy N, et al, Clinical, biomechanical and histologic effects of intra-articular administration of autologous conditioned serum in horses with experimentally induced osteoarthritis, Am J Vet Res 2007;68; 290-296